HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH zu dieser besonders schönen und seltenen Uhr!

2025 – zweifellos ein denkwürdiges Jahr in der Geschichte von Chemnitz! Der Underdog der sächsischen Städte tritt als Kulturhauptstadt Europas aus dem Schatten ins Licht der internationalen Aufmerksamkeit. Diesen Meilenstein möchten wir, als traditionsreiches Chemnitzer Familienunternehmen, gern mit einem besonderen Symbol würdigen, einem Meisterwerk regionaler Handwerkskunst von bleibendem Wert. Dafür haben wir das Modell Viro aus dem Hause Union Glashütte gewählt – eine klassisch zeitlose Uhr, bewusst puristisch, mit feinen Details. Perfektes Understatement und eine subtile Hommage an unsere Heimatstadt C THE UNSEEN. Denn wenn man sich näher mit dem schlicht erscheinenden Zeitmesser beschäftigt, erkennt man, wieviel Raffinesse in der reduzierten Ästhetik steckt. Hinter der dezenten Fassade schlägt ein sorgsam gefertigtes, aufwändig veredeltes mechanisches Herz aus Sachsen auf dem modernsten Stand der Technik, mit einer Spiralfeder aus Silizium, dessen antimagnetische Eigenschaften der Ganggenauigkeit zugutekommen und einer Gangreserve von 60 Stunden. Als feines Zitat greifen die Seitennähte des Lederbandes die Farben des Kulturhauptstadt-Symbols auf und nur wer die Uhr trägt, kennt auch den passenden, einzigartig gestalteten Gehäuseboden.

Wir laden Sie herzlichst ein, sich an der dezenten Schönheit der Kulturhauptstadt Chemnitz wie auch dieses besonderen Zeitmessers zu erfreuen.

Coden Samu Kips

Ihr Carsten Schmidt-Kippig



JUWELIER ROLLER | ATELIER

09111 Chemnitz · Markt 20/21 Fon: 0371/90 98 410

JUWELIER ROLLER | GALERIE

09111 Chemnitz Neumarkt 2 · Galerie Roter Turm Fon: 0371/90 98 420

WWW.JUWELIER-ROLLER.DE



UNION GLASHÜTTE – Zeitgemäß aus Tradition

Seit mehr als 130 Jahren steht Union Glashütte für hochwertige sächsische Uhrmacherkunst mit Stil, Präzision und Charakter. 1893 eröffnet der renommierte Uhrenhändler Johannes Dürrstein, der sich bis dato vor allem mit dem Vertrieb exklusiver Taschenuhren aus Glashütte und der Schweiz einen Namen gemacht hat, seine eigene Produktion in dem kleinen sächsischen Ort. Ihr Name: "Glashütter Uhrenfabrik Union". Dürrstein ist als erfolgreicher Geschäftsmann bestens mit der Branche allgemein, internationalen Trends und den Wünschen der Kunden vertraut. Er weiß aus eigener Erfahrung, was dem Markt fehlt: eine hochwertige Uhr Glashütter Qualität, die sich mehr als nur einige wenige leisten können – ein Stück erschwinglicher Luxus. Dieser Philosophie ist die Marke auch heute zutiefst verpflichtet.

In sorgfältiger Handarbeit, verbunden mit modernsten Technologien, entstehen Zeitmesser, die heute wie damals ausschließlich mit mechanischen Werken versehen sind. Jedes einzelne Modell, das die Uhrmacherinnen und Uhrmacher fertigen, wird in mehreren Etappen veredelt, montiert, individuell reguliert und kontrolliert. Jede Uhr besteht aus über 200 winzigen Komponenten – allein für das Werk können es weit mehr als 100 dieser kleinen Teile sein. Sie verlangen nach größtmöglichem Fingerspitzengefühl, ob beim feinen Dekorieren, dem minutiösen Justieren der Ganggenauigkeit oder dem vorsichtigen Anbringen der Zeiger. Es ist auf ganz unterschiedliche Aspekte zu achten: auf die reibungslose Funktionsfähigkeit, auf maximale Stoßsicherheit und eine vollkommene Optik. Begleitet wird die Entstehung jedes Zeitmessers von akribischen technischen und optischen Kontrollen, um stets die erstklassige Qualität sicherzustellen. Erst wenn alle Erwartungen erfüllt sind, darf die Uhr das Glashütter Atelier verlassen – und ihre Trägerin oder ihren Träger mit ihrer Präzision, ihrem Design und ihrer Handwerkskunst restlos begeistern.

UNION GLASHÜTTE VIRO DATUM CHEMNITZ KULTURHAUPTSTADT 2025

Uhrwerk:
UNG-07.51
Werkdimension: 11 ½"'', Ø 25,6 mm,
Höhe 3,85 mm
Automatischer Aufzug mit Kugellager,
Gangreserve 60 Stunden
Silizium-Spirale
Sekundenstoppvorrichtung
25.200 Halbschwingungen/Stunde (3,5 Hz)
21 Steine

Gehäuse: Edelstahl 316L, Ø 39 mm, Höhe 9,3 mm doppelt entspiegeltes Saphirglas verschraubter Saphirglasboden 10 bar wasserdicht

Limited Edition: nur 25 Exemplare Exklusiv bei Juwelier Roller



JUWELIER ROLLER - Familienunternehmen in 5. Generation

Im Jahr 1886 gründete der aus Pforzheim stammende Jakob Roller eine Goldschmiedewerkstatt in Chemnitz, nahe des Kaufhauses Tietz. Es folgte ein Geschäft in der Friedrichstraße. Um 1910 kam die Königstraße 7 beim Roten Turm hinzu – die 1A-Lage der damaligen Innenstadt. Inzwischen waren die beiden Söhne Willi und Emil ins Geschäft eingetreten. Das Geschäft konnte auch über die harte Zeit des 1. Weltkrieges gerettet werden. Die beiden Roller-Brüder kauften 1922 das Haus Königstraße 7 und bauten es zu einem der schönsten Geschäfte in der wieder brodelnden Innenstadt aus. Ein Jahr später wurde Margot Roller geboren. Auch sie entdeckte ihre Liebe zum väterlichen Geschäft. Beim Luftangriff auf Chemnitz 1945 kam dann ihr Vater und Firmeninhaber Emil Roller ums Leben, das Haus in der Königstraße sowie die gesamte Innenstadt fielen in Schutt und Asche. Der Neubeginn der Firma Roller nach dem zweiten Weltkrieg war die Wohnung auf dem Kaßberg, Wenig später stieg neben Margot auch ihr Ehemann Werner Rümmler in das Geschäft ein. Ein gewagter Schritt, denn der Anteil des privaten Handels wurde schon in den50er Jahren stark dezimiert. Ab 1969 kam noch Tochter Andrea mit dazu und machte Juwelier Roller auch in dieser politisch und wirtschaftlich schwierigen Zeit weit über Karl-Marx-Stadt hinaus bekannt. Schließlich begann 1990 mit der politischen Wende für Juwelier Roller eine Zeit ständiger Weiterentwicklungen. Nur wenige Monate nach der Währungsunion – am 24. November 1990 – konnten Andrea und Bernd Kippig ein neues Geschäft im Hotel Chemnitzer Hof eröffnen und damit erstmals an den Glanz der historischen Firmengeschichte anknüpfen. Im Jahr 2000 eröffnete Sohn Carsten mit Roller in der Galerie endlich wieder einen Laden im Herzen von Chemnitz nur wenige Meter Luftlinie vom Standort der Vorkriegszeit entfernt. Drei Jahre später kam das neue Stammhaus hinzu, das Juwelier Roller | Atelier in der Inneren Klosterstraße 1 mit eigener Goldschmiede- und Uhrmacherwerkstatt sowie großzügigen Verkaufsräumen über zwei Etagen. 2019 wurde ein weiterer Meilenstein in der Geschichte des Unternehmens präsentiert – der Umzug des Stammhauses ins historische Siegertsche Haus direkt am Markt 20/21. Nun erlebt Juwelier Roller 2025 seine Heimat mit großer Freude als Kulturhauptstadt Europas.